Dani Siciliano - Dani Siciliano

(46:12, CD, Circus Company/Rough Trade, 2016)



Die Sounds, die *Dani Siciliano* hier zündet, sind sicher einzigartig und spektakulär. Nicht ohne Grund brauchte die Künstlerin acht Jahre für ihr neues Album, das, nach „Likes …“ und „Slappers“, einen Quantensprung in ihrer Karriere bildet. Weil das hier kein Girlie-Pop für Blümchenpflücker, sondern viel eher in den Höhen von Wunderblumen wie Björk oder Lamb zu finden ist. „Dani Silianco“, das Album, bringt uns hypnotische Klang-Séancen, die Gospel, Soul und Artpop in sich vereinen, wobei die Basis beziehungsweise die thematische Ausrichtung von allem das Thema Nummer eins ist – die Liebe.

Dem Pianostück ‘Chasing The Sun’ haftet durch seine verhuschte Aura etwas von einem *Kate-Bush*-Song an, ‘Gone Are Those Days’ ist ein hypnotisches Mandala mit einem kristallin anmutenden Vibraphon und sphärischen Stimmen, ‘Why’ wartet derweil mit verfremdeten Vocals und einer transzendenten Aura auf.

„Dani Siciliano“ ist ein Album voller Wunder, wunderbarer Sounds und skurriler Einfälle, die es weit aus der Nische Pop katapultieren, obwohl es ja eigentlich nichts anderes ist.
Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu *Dani Siciliano*:
Facebook
Twitter
Soundcloud

Spotify
Instagram